

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

**Community Yoga**  
Freitag, 14.4. 18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Rückbildung**  
dienstags 23.4 - 25.6. 19:45 - 21:00  
Claudia Bucher 056 442 36 45

**Yoga Praxisvertiefung**  
Samstag, 27.4. 10:00 - 16:00  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Reparaturen**

100 JAHRE  
**Bauknecht**

KOCHSPASS UND  
GESUNDES ESSEN.

bauknecht.ch

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**Tische  
in vielen Varianten!**  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## Moto Urech: Traditionsgeschäft in neuem Kleid

Windisch: Erneute Aufwertung der Zürcherstrasse



Markant und elegant: Gewerbe- und Wohnhaus Moto Urech.

(rb) – Was im Frühling 1984 mit dem Bezug des damals dem Zylinderwerkbetriebers Willi Jaberg gehörenden Kämpf-Hüslis begann, wird diesen Samstag und Sonntag, 30./31. März, mit einer grossen Motorrad-Ausstellung eingeweiht: Max Urechs neue Überbauung mit Motocenter und sechs auf vier Obergeschossen verteilten Wohnungen. Max, Hanni und Marcel Urech sind stolz auf und haben Freude an diesem markanten Geschäftshaus an der Zürcherstrasse.

«Willi Jaberg hat mir damals gesagt, ich solle doch nach Windisch kommen und ein Velo-Moto-Geschäft eröffnen, er würde mir eine Liegenschaft vermieten», blickt Max Urech zurück. Dieses Kämpf-Hüslis habe auch eine Scheune gehabt, so dass anfänglich genügend Platz für Honda und Yamaha, Piaggio und Velos vorhanden gewesen sei. «Wir starteten am 1. April; es lief von Anfang an ausgezeichnet – aber die Wintersaison 84/85 machte uns Sorgen, denn noch hatten wir wenig Kunden, die Serviceleistungen benötigten. Meine stets tatkräftig mithelfende, zu Beginn noch als Postangestellte tätige Frau Hanni baute ihre Kleiderboutique auf – und die Saison 1985 war ebenfalls sehr erfolgreich.» Nachbarin Frau Stutz habe ihnen wenig später das «Stutzenhaus» verkauft, wo nebst vier Wohnungen ein Nähmaschinenladen und später Stierlis Möbelausstellung eingerichtet waren. «Nachdem wir auch das "Kämpfhaus" erwerben konnten und später noch Land hinter den beiden Liegenschaften, hatten wir das Gefühl, viel Platz zu haben», so Max Urech.

Fortsetzung auf Seite 4, Baureportage S. 4 + 5

**Praxis-Eröffnung**

**Ihre Fachärztinnen für Urologie – für Frauen und Männer.**

Ab April 2019 sind wir für Sie da:  
Dr. med. S. Meierhans Ruf und  
Dr. med. S. Schneider

**Bahnhofstrasse 1  
5200 Brugg  
T 056 544 34 50**





**urologie  
brugg** urologiebrugg.ch

**SCHENKENBERGERHOF**

**Grüne Spargeln**

\*\*\*  
**Hausgemachte  
Brat- und Rauchwürste**

Stefan Schneider,  
Rest. Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim  
Dienstag geschlossen  
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78  
www.schenkenbergerhof.ch

**HANS  
MEYER AG**

**Samstag  
30.3. / 13.4. / 27.4.  
8-11 Uhr:  
Sperrgut-Annahme  
für jedermann**

Industriestrasse 2, Birr  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**Juckende Augen?**



**Wir haben das  
Richtige gegen Pollen!**  
www.bloesser-optik.ch

**bloesser**  
Neumarkt 2 · 5200 Brugg  
Tel. 056 / 441 30 46  
www.bloesser-optik.ch  
Brillen + Kontaktlinsen

## «Es ist ein Bijou geworden»

Altstadt Brugg: Die Marco Polo Business Apartments AG hat ihr Hotel an der Albulagasse 16 eröffnet

(A. R.) – «Es ist ein Bijou geworden», freute sich Managing Director René Holenweger an der feierlichen Hotel-Eröffnung letzten Freitag vor zahlreichen Gästen – diese zeigten sich von der aufwendig renovierten Liegenschaft mit den acht schicken Hotelzimmern und dem stilvollen öffentlichen Café im ersten Stock ebenfalls begeistert.

### Brugg: Besichtigung der Albulagasse 16 am 6. April

Der Quartierverein Altstadt organisiert am Samstag, 6. April, erneut eine Führung durch renovierte Altstadtliegenschaften – dieses Mal eben durch das neu eröffnete Hotel an der Albulagasse 16 (Führungen: 9.30 – 10.15 und 10.20 bis 11.05 Uhr). Besichtigt werden kann, wie versiert hier die Wohn-Altstadtliegenschaft in eine Geschäftsliegenschaft überführt wurde. Diese und weitere Aspekte werden im anschliessenden gemeinsamen Gespräch für beide Besucherrunden ab 11.10 Uhr in einem Altstadt-Lokal diskutiert. Anmeldung: Peter Munz, pe.munz@greenmail.ch, 056 441 37 72, Fax. 056 441 37 82 oder: Konrad Zehnder, 056 441 00 59.

Verwaltungsratspräsident – und FC-Aarau-Sportchef – Sandro Burki richtete seinen Dank an alle Baubeteiligten und erwähnte, dass nun noch das zum Hotel gehörende Gärtli hergerichtet werde. Neben Willi Däpp, Jürg Baur und Ammann Barbara Horlacher vom Stadtrat

war auch Heiko Dobler von der Kantonalen Denkmalpflege zugegen. Er lobte auf einem Rundgang die «historisch sensibilisierte Bauherrschaft», welche auf viele reizvolle Details wie die Stuckdecken in den Zimmern, den historischen Fensterbestand oder

die Deckenmalerei im Café geachtet habe (diese zeigt die alten Stadttore von Brugg). Heiko Dobler nannte das markante Eckhaus auch ein «Überraschungsobjekt», da man Balken mit dem Dendro-Datum 1327 nun überhaupt nicht erwartet habe.



Sandro Burki (l.), Barbara Horlacher und Jürg Baur freuen sich über das nach gelungenem Umbau des Altstadthauses eröffnete Hotel.



Das charmante Café ist täglich geöffnet – wobei nicht zuletzt die Deckenmalerei ein Blickfang ist.



## Ein feines Spektakel für die ganze Familie

Windisch: grosses Jubiläums-Eröffnungsfest im Legionärspfad Vindonissa am Sonntag, 7. April, 10 - 17 Uhr (Eintritt frei)

(pd) – Das Legionslager Vindonissa erwacht mit einem rauschenden Fest aus dem Winterschlaf. Der vor zehn Jahren eröffnete Legionärspfad und Coop laden die ganze Familie zum Kochen, Essen und zu weiteren Attraktionen ein. Als Höhepunkt rollt die lang ersehnte Lebensmittel-Lieferung ins Legionslager.

Das Publikum darf den Legionären und Römerinnen bei der Zubereitung der köstlichen Speisen helfen – und die Leckereien natürlich auch probieren! Die jungen Römerinnen und Römer erwartet jedenfalls abenteuerlicher Tag mit Speis und Trank.

Die Legionäre legen allerdings auch viel Wert auf Disziplin, so dass korrektes Exerzieren nicht Kür, sondern Pflicht ist. Und endlich ist es soweit – die Lebensmittel werden geliefert. Aber bei der Überprüfung stellt der Kommandant erzürnt fest, dass seine Fleischbestellung fehlt.

Um den Kommandanten aufzuheitern, soll er mit Häppchen besänftigt werden. Gemeinsam mit dem Publikum bereiten die Bewohnerinnen und Bewohner von Vindonissa verschiedene

Probierhäppchen zu, die sie ihm anbieten wollen.

Die Teilnahme an der grossen Tafel des Kommandanten muss erarbeitet werden. So hat sich jede Familie respektive Person Punkte für den Punktepass bei der Mithilfe an diversen Stationen zu verdienen. Erst nach erfolgter Hilfe dürfen sie sich einen Häppchenteller zusammenstellen und mitfeiern. Wer sich unabhängig davon verpflichten möchte, findet Grilladen und die fahrende Taverne mit Köstlichkeiten. Selbstverständlich sind auch Zuschauer willkommen.

### Programm (Eintritt frei!):

10 bis 11 Uhr: Die Legionäre und Römerinnen bereiten mit dem Publikum ihre Kochstationen vor; 10.30 Uhr: Ausbildung zum Legionär; 11 Uhr: Ankunft der ersten Lebensmittel-Lieferung; 11.30 - 13.30 Uhr: Gemeinsames Kochen und Essen; 12 Uhr: Führung durch das Lazarett: Gesunde Ernährung im Legionslager; 12.30/13.30 Uhr: Ausbildung zum Legionär; 14 Uhr: Ankunft der zweiten Lebensmittel-Lieferung; 14.30 - 17 Uhr: Gemeinsames Kochen und Essen; 14.30 Uhr: Ausbildung zum Legionär; 14.30 Uhr:



Auch am Eröffnungsfest ist Ausbildung zum Legionär ein wichtiger Part.

Rundgang mit der Schankwirtin durch die Offiziersküche; 15 Uhr: Führung durch das Lazarett: Gesunde Ernährung im Legionslager; 15.30 Uhr: Ausbildung zum Legionär; 16 Uhr: Rundgang mit der Schankwirtin durch die Offiziersküche; 16.30 Uhr: Ausbildung zum Legionär

Ein Shuttle-Bus bringt die Besucher gratis zum Vindonissa-Museum. Dort können sie um 14 Uhr eine Spezialführung «Gourmet in der Antike», den archäologischen Rundgang oder die Familien-Tour erleben.

www.museumaargau.ch



## Altgold- und Uhren-Ankauf

### Zu Top-Preisen – sofortige Barzahlung

Gratis Schätzung und Kaffee offeriert.

Goldschmuck wie Ringe, Anhänger, Ohrhinge, Armbänder, Goldzähne, Münzen, Vreneli, Goldbarren, Medaillen, Uhren, Markenuhren & Silber, die nicht mehr getragen werden, einfach nur in der Schublade liegen, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus Erbschaft.

**Wir nehmen auch noch Zinn und versilberte Sachen.**

**SEHR GESUCHT ALLE ARTEN VON UHREN AUCH DEFEKTE.**

Mo: 01.04.2019  
10.00 - 16.00 Uhr  
Hotel Gotthard  
Aarauerstr. 2  
5200 Brugg

Di: 02.04.2019  
10.00 - 16.00 Uhr  
Rest. Max & Moritz  
Hauptstr. 33  
5212 Hausen

**AUF WUNSCH MACHEN WIR GERNE AUCH HAUSBESUCHE.**  
B.Huber Tel: 076 308 78 76

**Wir suchen auf Sommer 2019**

### Medientechnologe/in EFZ

Fachrichtung Printmedientechnik

Medientechnologen/innen erstellen Produkte im Bereich Print und digitalen Medien. Du bist im Moment in der 3. Sek./Bezirkschule und motiviert im grafischen Bereich einen Beruf zu erlernen. Voraussetzung während der 4-jährigen Ausbildung sind gute Noten in deutscher Sprache sowie Freude am Computer und an Maschinen zu arbeiten, sowie logisches Denken, Teamfähigkeit und technische Begabung.

Fühlst du dich angesprochen so melde dich für eine Schnupperlehre bei Frau Anita Weibel-Knupp, Tel. 056 460 90 60 / N. 076 580 90 69  
E-Mail: anita.weibel@weibeldruck.ch

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | info@weibeldruck.ch  
5210 Windisch | www.weibeldruck.ch

Gemeinde  
Windisch

# Vindonissa-Markt

30. März 2019  
9:00 - 13:00 Uhr

Marktplatz  
Dohlenzelgstrasse 2

Lebensmittel, Pflanzen,  
Deko-Artikel, Handarbeiten,  
Snacks und Getränke

Wettbewerb mit vielen tollen Preisen!

Weitere Infos auf [www.facebook.com/VindonissaMarkt](http://www.facebook.com/VindonissaMarkt)

„Wir tischen auf...“

## Frühlings-Markt

Samstag 6.4.2019  
9:00 - 16:00  
Turnhalle Ursprung  
Bözberg

Jubiläums Gäste

Magic Guga KARLUSSELL STEINER  
Familienverein Bözberg www.familienverein-boezberg.ch

### Brugg: AKB-Immo-Messe mit Besucher-Rekord

(A. R.) – «Wir durften rund 440 Besucher an der Messe empfangen, das ist klarer Rekord», freute sich David Lauber, Leiter Privat- und Geschäftskunden, über die erfolgreiche 9. AKB-Immo-Messe vom Samstag. Der Aufmarsch des auffallend jungen Publikums dürfte mit dem interessanten Umfeld zu tun haben: zum einen mit den niedrigen Hypo-Zinsen, zum anderen natürlich auch mit unserer attraktiven Region, deren vielfältiges Immo-Angebot die 18 Aussteller in den Bankräumlichkeiten präsentierten. Dieses reichte vom Terrassenhaus bei der Schützenmatte in Brugg (Bild rechts) über die Hausener Quadro-Überbauung bis zu ländlicher gelegenen Einfamilienhäusern oder Eigentumswohnungen. Ein besonders praktischer Aspekt dieser spannenden Info-Drehscheibe war erneut: Verkauf und Finanzierung befanden sich an einem Ort – die AKB zeigte unverbindlich und kostenlos die Möglichkeiten der Finanzierung auf. «Mit rund 20 Kurzfinanzierungsgesprächen sind wir sehr zufrieden», betonte David Lauber.

**Oben viel Volk am Aarbrugg-Stand – unten präsentieren (v. l.) Damir Wella, Philipp Mosimann und Hanif Whyte die Schützenmatte-Terrassenhäuser der Döttinger Mowe Haus GmbH.**

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

## Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

### Zimmer streichen

ab Fr. 250.-  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

### BÄCHLI AUTOMOBILE AG

[www.baechli-auto.ch](http://www.baechli-auto.ch)  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20



### Herzliche Gratulation zum 99. Geburtstag

Am 26. März 2019 feierte Noldi Hug von der Krinne in Brugg seinen 99. Geburtstag. Verwandte, Freunde und Bekannte gratulieren herzlich und wünschen ihm im 100. Lebensjahr weiterhin Gesundheit, Glück und Lebensfreude. Und ab sofort freuen sich alle auf den Runden samt Fest im nächsten Jahr. Herzliche Gratulation!

## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

## Garten- und Hauswartarbeiten jetzt aktuell

### Bei Rohr AG Reinigung, Hausen, gibt es alles unter einem Dach

(rb) - Der Frühlingsputz in Haus und Garten drängt sich nach den ersten sonnigen Tagen jedes Jahr von neuem auf – und jedes Jahr überlegt sich der Homegardener oder der Anlagenwart, wie er damit umgehen soll. Bei der Rohr AG in Hausen stehen dafür Spezialisten bereit, wie Heidi Rohr, Bereichsleiterin Gartenunterhalt, und Thomas Bischofberger, Leiter Kundendienst Hauswartungen, zu erzählen wissen.

**Spitze bei Unterhalt und Pflege von Gärten aller Grössen**  
«Ich muss klar sagen: Wir sind keine Gartenbauer- und Gestalter – wir sind aber Spitze im Unterhalt und der Pflege von Gärten aller Grössen. Ob für einen Einmalservice oder ein Jahrespflegeabo, wir sind für alle da. Normalerweise schaue ich mir die Situation vor Ort an, bespreche, was wie geschehen soll. Dann gibt es eine Offerte, die dem Kunden zeigt, was er für den kalkulierten Preis erwarten darf. Und schon sind wir da, mähen den Rasen, pflegen die Rabatte und bringen den Garten in Schuss.» Das erklärt Heidi Rohr, die über vier Zweiertteams verfügt, die sie entsprechend einsetzt; möglichst immer die gleichen am gleichen Ort.

**Umsichtige Betreuung der Liegenschaft**  
So hält es auch Thomas Bischofberger. Er betreut den Einsatz von 35 Mitarbeitenden, die ebenfalls im Team ihre Einsätze erledigen. Der gesamte Innenbereich einer Liegenschaft wird umsichtig betreut. Treppenhauseinigung, Sichtkontrollen der technischen Anlagen, Leuchtmittel auswechseln, Luftfilter absaugen und vieles mehr gehören zum vielseitigen Angebot der Hauswartung», erläutert Thomas Bischofberger.

Er freut sich, neuen Kunden das Leistungsspektrum der Rohr AG aufzuzeigen und die Angebotspalette des in Hausen domizilierte Betriebes, der über 1000 bestens ausgebildete Mitarbeitende sowie einen top Fahrzeugpark vorweisen kann, zu propagieren.

## FLOHMARKT

**Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!** Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!  
**R. Bütler Tel 056 441 12 89**  
[www.buetler-gartenpflege.ch](http://www.buetler-gartenpflege.ch)

**Fusspflegestudio Monika Bürgi und Daniela Fallica:**  
neu Mo bis Fr von 9 bis 17 Uhr geöffnet  
Wir haben noch freie Hände für Ihre Füsse!  
Hauptstrasse 45, 5200 Brugg / 056 442 12 40

**Maurer- und Gipserarbeiten**  
Reparaturen und vieles mehr.  
P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg  
076 507 13 43 • [treierpeter@gmx.net](mailto:treierpeter@gmx.net)

**Hauswartung & Allround Handwerker Service**  
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art  
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Umbauen oder Renovieren:**  
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!  
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: [goeggs333@gmail.com](mailto:goeggs333@gmail.com)

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

## Neue Fahne für die 160 Jahre alte MG Schinznach Dorf

Am Samstag, 6. April: Jubiläumskonzert in der Mehrzweckhalle

(rb)- Mit «Bühnenhits» feiert die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf unter der Leitung des neuen Dirigenten Christoph Vogt ihr 160 Jahr-Jubiläum. Verbunden wird dieses zusammen mit den Opernsängern Muriel Tanner und David Zürcher dargebotene Konzert mit einer feierlichen Fahnenweihe. Bereits ab 18 Uhr kann man sich in der Festwirtschaft am Samstag, 6. April, verpflegen, Konzertbeginn ist um 20.15 Uhr, der Eintritt beträgt Fr. 15.-.

Die aktuelle Fahne der MG Schinznach-Dorf ist nach 34 Jahren und mehreren Reparaturen eigentlich nicht mehr vorzeigbar. Deshalb haben sich die Mitglieder entschlossen, eine neue anzuschaffen. Das ist ein Projekt, welches den Kassenstand des Vereins arg strapazieren würde. Deshalb hat man fleissig Sponsoren gesucht und auch gefunden, die Quadratzentimeter um Quadratzentimeter des edel gestickten Tuchs finanzieren. Natürlich hätte man auch eine günstigere Fahne im Ausland posten können, aber eine richtige, handgestickte Vereinsfahne nach Schweizerart hat nun mal ihre spezielle Qualitäten, und auch ihren Preis – rund 15'000 Franken nämlich. Dafür hält sie dann wieder 30 Jahre!

Die MG Schinznach-Dorf spielt zusammen mit den Opernsängern Muriel Tanner und David Zürcher bekannte Klänge und Melodien vor allem aus Musicals, aber auch Opern und Operetten, nach Idee und Anleitung des neuen Dirigenten Christoph Vogt. Plätze kann man unter [www.mgschinznach.ch](http://www.mgschinznach.ch) reservieren. Selbstverständlich ist die Abendkasse geöffnet.

### Sudoku-Buchstabenrätsel

Wo 13-2019

		Z	C	I	O	B			
T		U		Z		H			
	N				H				
I		Z		T		U			
C	O		N		I	Z			
H		N		U		I			
		U	H		C	O			

**Allesmögliche für Spielsachen für kleine und grosse Kinder**  
[www.spielund.ch](http://www.spielund.ch)

### Brugg: Freitägliche Morgenpilgern um 7 vor 7

Die Welt zeigt sich in diesen März- und Apriltagen frühmorgens oft grau in grau, der Alltag verläuft in seinem ewigen, alten Trott. Warum sich nicht einmal einen Schubs geben und vor der Arbeit, vor der Schule oder vor dem Einkauf mit Wanderschuhen in Richtung Kirche St. Nikolaus in Brugg aufbrechen? Denn dort startet jeden Freitag in der Fastenzeit um 7 Minuten vor 7 Uhr ein ökumenisches Morgenpilgern. Nach einer einführenden Besinnung zum Hungertuch in der Kirche folgt ein kleiner Pilgerumgang rund um Brugg – in Stille und oder im Gespräch. Nächste Daten: 29. März, 5., 12., 19. April, jeweils um 6.53 Uhr bis ca. 8 Uhr, abwechselnd begleitet von Simon Meier, Rolf Zaugg und Agnes Oeschger

### Trachtelüt im Domino

In der Stiftung Domino am Wiesenweg 2 in Hausen wird diesen Sonntag, 31. März, ab 13.30 Uhr (Türöffnung 13 Uhr) einiges an Unterhaltung geboten. So werden die Trachtengruppe Eigentam, die Husmuusig Effige und als Gastformation der Rock'n'Roll-Klub Lollipop erwartet. Angeboten werden feine Kuchen, Sandwiches und Getränke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich willkommen.

Warum schaut denn unser Chef nie durch seine Brille, sondern immer darüber hinweg?

Weil er sehr sparsam ist und die Gläser schonen will!

## PUTZFRAUEN NEWS



**Der Baupartner Ihrer Region dankt für die angenehme Zusammenarbeit**



**HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.**  
**WWW.TREIER.CH**



**Moto Urech: Traditionsgeschäft in neuem Kleid**

Fortsetzung von Seite 1:

«Allerdings nur kurz», fährt Max Urech fort, «bald platzten wir wieder aus allen Nähten mit unserem Angebot. Das Velomechen hatte ich übrigens schon bald aufgegeben. Es passte einfach nicht zur Motorradbranche, zu meiner Moto-Cross-Leidenschaft. Wir hatten auch so genug zu tun.»

**Der Neubau zeichnet sich ab**  
2013 begannen die Vorarbeiten zum heutigen Neubau. Urechs schalteten sich ins Gestaltungsplanverfahren ein, das von den Nachbarn (Eigentümer Avadis, dann Durent AG, welche von der Gross AG für den Generalmieter Sanavita bauen liess) ins Laufen gebracht worden war. Der erste Kontakt fand am 17. Oktober 2013 bei der Avadis, bereits mit Ernst Hess aus Schinznach-Bad als Architekt statt. «Da 50 Prozent Wohnanteil gefordert waren, entschieden wir uns für das heutige Volumen mit sechs Wohnungen und dem Motorrad-Geschäft. Nachdem wir schliesslich die Baubewilligung in Händen hielten und zwischenzeitlich die neue Werkstatt erstellen konnten, hielt die Kantonsarchäologie in zwei Etappen Einzug – und diese fanden nebst vielen kleinen Teilen 2016 auch den prächtigen Topf mit Öllämpfli», freut sich Max Urech (siehe dazu separaten Artikel auf S. 5).



Max, Hanni und Marcel Urech – das schlagkräftige Familienteam! Rechts oben: So sah Max Urechs Moto-Geschäft ursprünglich aus.

**Mit Vollgas in die Zukunft**  
Nun steht ein formschöner, exklusiv geförderter Neubau da. Zusammen mit der Werkstatt, der Yamaha-Ausstellung im alten Teil, der Honda-Ausstellung und dem Freiluft-Teil ist ein modernes, originelles Geschäft entstanden, das Urechs mit Stolz erfüllt. Und das nach dem bereits eingeweihten Sanavita-Haus eine weitere Attraktivierung der Zürcherstrasse bringt. Mit Marcel Urech ist auch die Nachfolge gesichert (Tochter Karin ist Oberärztin). Max Urech: «Jetzt ist Zeit, wieder Vollgas zu geben!»  
Das Haus verfügt übrigens über eine Tiefgarage mit 15 Parkplätzen, dem Öllageraum, dem Reifenhotel, der Occasionsabteilung und einer Überwinterungsabteilung sowie Lagerräumen. Dort werden Töffs von Kunden, die ihre Maschinen nur im Sommer einlösen, eingewintert – und jetzt wieder «gesömmert».

**Dank an Unternehmer und Handwerker**  
Max Urech ist es ein Anliegen, den beteiligten Handwerkern ein Kränzchen zu winden für die geleistete Arbeit. «Auch Martin Kummer von der Treier AG, mit dem ich schon immer zusammenarbeitete und der mich mit Architekt Ernst Hess zusammengebracht hat, ein Dankeschön, wie auch Gipser Anton Reimann, dessen scharfes Auge für Mängel ich sehr zu schätzen wusste. Und nicht zuletzt bedanke ich mich bei der AKB Brugg und meinem Berater Marco Schiavone für die unkompliziert-hochprofessionelle Unterstützung.»

**Auf ins Töffparadies!**  
An der grossen Töffausstellung mit vielen Attraktionen besteht am Samstag und Sonntag, 30. und 31. März, Gelegenheit, sich das neue Töffparadies näher anzuschauen.

Wir bedanken uns bei Max Urech AG für den geschätzten Auftrag!

Windisch / Niederrohrdorf / 056 450 27 27 / lovinoelektro.ch



**H.ISELI AG**  
Lenzburg

Zeughausstr. 46  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 37 31  
info@hiseliag.ch  
www.hiseliag.ch

**Heizungs- und Sanitäreanlagen**  
**Öl- und Gasbrennerservice**  
24-Std.- Notfalldienst  
**Kaminbau für Neu- und Umbauten**



Und so präsentiert sich der Neubau samt renoviertem Altbau rechts heute.

**aargau**  
**Anton Reimann**  
5062 Oberhof

**GIPSERGE SCHÄFT AG**  
062 877 11 17  
gipser-reimann-aargau.ch

- Mulden- und Containerservice 2 – 44 m<sup>3</sup>
- Trax- und Baggerarbeiten
- Aushub und Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Transporte
- Kehrriechtabfuhr
- Eigene Bauschutt-/Sperrgut-Sortieranlage

**HANS MEYER AG** www.hans-meyer-ag.ch  
5242 Birr / ☎ 056 444 83 33

Mit bestem Dank für den schönen Auftrag!



## Prima Prämien, Probefahrten und Performances

Stocker Automobile AG, Kirchdorf: Frühlingsausstellung (30. / 31. März)  
mit vielen A(ttra)ktionen – Preisvorteile bis Fr. 24 000.– (!)



Patrick Ramisberger (l.) und Andreas Slamanig freuen sich, dass es Volvo ernst meint mit dem E-Antrieb: Vom XC60 zum Beispiel steht die Plug-in-Hybrid-Variante (407 PS) längst am Start.

(A. R.) – «Wir bieten begleitete Probefahrten mit sämtlichen Volvo-Modellen an – dies damit man auch wirklich mitbekommt, wie sich all die ausgeklügelten Systeme mit dem Touchscreen steuern lassen», betont der geschäftsführende Inhaber Andreas Slamanig. Speziell freut er sich zudem auf die Performance vom Badener Star Adrian Stern am Sonntag, 31. März, um 12 Uhr.

High Noon ist es aber das ganze Wochenende: Für die Auftritte der schönen Schweden, von denen derzeit alle reden. Zumal gerade bekannt wurde, dass Volvo weiterhin voll auf die Karte Sicherheit setzt: So wird bei allen Neuwagen ab dem Jahr 2020 die Höchstgeschwindigkeit bei 180 km/h abgeriegelt – und eine Technik installiert, die betrunkenen Fahrer buchstäblich ausbremsen soll.

### Highlights: Vom stylischen V60...

Die raffinierten Sicherheits-Features, mit denen Volvo wie immer Massstäbe setzt, sorgen aber schon heute für Gesprächsstoff. Beim neuen Volvo V60 zum Beispiel sind unter anderem ein mitlenkender Autopilot oder eine neue Not-

bremsfunktion, die Fussgänger, Radfahrer & Co. erkennt, an Bord. Und wie er sich da formschön auf den Asphalt duckt, zeugt er davon, dass die Zeit der stylishen Kombis – SUV-Boom hin oder her – noch lange nicht vorbei ist. Technisch kommt der dynamische Familienkombi, wie der XC60, daher, ist aber günstiger (ab ca. Fr. 45 000.–). Innen bietet der V60 denselben Edelflair, etwa mit dem grossen 9-Zoll-Touchscreen, über den Navi, Klima, Radio und unzählige Assistenten gesteuert werden.

### ... über das coole SUV-Trio XC 40, XC 60 und XC 90...

Apropos XC60: Auch der meistverkaufte Premium-SUV Europas besticht mit den über das Thema Sicherheit hinausreichenden Volvo-Qualitäten: mit coolem, aber eben nicht unterkühltem Design und üppigem Luxus, dargeboten in sympathischem Understatement notabene.

Dies gilt ebenfalls für den X40, den ersten Kompakt-SUV von Volvo. Das Auto des Jahres 2018 ist längst zum Bestseller avanciert, wobei sich der Schönling – Stichwort 2,1 Tonnen

Anhängelast – auch für harte Arbeit nicht zu schade ist.

So wichtig die Eleganz des XC90, so imposant ist auch der Rabatt, den Stocker Automobile auf das schwedische Schlösschen gewährt: «Da bieten wir einen Preisvorteil von fast 24 000 Franken», sagt Verkaufsleiter Patrick Ramisberger und unterstreicht, dass sich am Glückrad – zusätzlich wohlgerneht – weitere Prämien bis Fr. 3 000.– erdrehen lassen.

... bis zum Occasionspark und Zubehör Erwähnung verdienen nicht zuletzt das vorteilhafte 1,9%-Leasing, der gut dotierte Wettbewerb und das vielfältige Zubehör, seien es nun praktische Veloträger für die Anhängerkupplung oder sicherste Kindersitze. «Zudem steht bei uns immer eine grosse Auswahl gepflegter Occasionen», ergänzt Andreas Slamanig. Das 3D-Kino, die Hüpfburg sowie Speis und Trank sind die weiteren Attraktionen der Ausstellung bei:

Stocker Automobile AG,  
Studacherstr. 1, 5416 Kirchdorf  
Tel. 056 296 10 90  
www.stockerautomobile.ch

## Frisch, frech, bunt, farbig – ausgefallen und doch tragbar

Modeapéro (9. / 10. April) im Riniker Doppelbogen – mit «Melodie von Farben und Formen»

Maja Vogel vom Riniker Doppelbogen lädt traditionsgemäß ein zum Frühlings-Mode-Apéro in ihrem Geschäft. Dieser findet statt am Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. April, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Da können sich alle Interessierten einstimmen aufs spezielle Feeling der neu präsentierten Mode für die wärmeren Tage. Hergestellt hier in Europa, spürt man die südliche Leichtigkeit der Kollektion von Portugal oder die frischen Farben der Modelinie aus Frankreich (siehe Bilder rechts) – und schon erreichen die Betrachterinnen erste Feriengefühle. «Lassen Sie sich einstimmen in die Melodie der Farben und Formen in ungezwungener Atmosphäre», so Maja Vogel. Alle sind herzlich zum Modeapéro eingeladen. Ein Besuch ist natürlich auch zu den Ladenöffnungszeiten möglich: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 14.15 bis 18.30 Uhr Doppel-Bogen, Rüfenacherstrasse 5 5223 Riniken Tel. 056 442 50 30 / www.doppelbogen.ch



### Letzte Regionale Kinderspielwarenborse

in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Sa, 25. Mai 2019.  
Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch.  
Verkauf von 10 bis 14 Uhr.  
Anmeldung: 079 518 16 34 • bruno.schuler@gmx.net

## Meridiana: Rita Nussbaumer betreibt seit 30 Jahren Komplementär-Therapie

Im 3. Stock des Brugger Ärztehauses herrscht Wohlbefinden

(rb) - Rita Nussbaumer hat vor 30 Jahren in Brugg die Praxis Meridiana gegründet. Erst führte sie diese mit einem Partner, später alleine. Die Mutter zweier Kinder ist Komplementär-Therapeutin und führt heute ihre Praxis im Ärztehaus im Brugger Gesundheitszentrum an der

Fröhlichstrasse 5. Vom Praxisraum im 3. Stock aus ist der Blick frei Richtung Brugger Berg, Vierlinden und Linn.

Zum Jubiläum und zur Vernissage ihrer fotografischen Arbeit – ein Bildkalender zeigt Bänkli in verschiedensten Land-

schaften – hatte sie letzte Woche Freunde und Kunden eingeladen. Diese erschienen in grosser Zahl, delectierten sich nebst feinen Häppchen an einem weissen «Nussbaumer» und an einem roten «Santa Rita» aus Chile, wo sie vor kurzem zwei Monate verbracht

hatte. Darauf wies Rita Nussbaumer mit Humor hin.

### «Wingwave» im Fokus

Zu Panflötenklängen ihrer Mitarbeiterin Petra Hilfiker erwähnte sie bei der Begrüssung, dass sie sich gegenwärtig beruflich weiterbilde als «Wingwave-Coach». Wingwave sei ein sehr wirksames Kurzzeit-Konzept für den Bereich Emotions- und Leistungs-Coaching. Die Methode beruhigt nachhaltig das Stressgedächtnis und verbessert messbar das körperliche und mentale Leistungsvermögen. Wingwave-Coaching ist zudem seit 2006 in mehreren universitären Studien erforscht worden. Wingwave findet Anwendung im Business, in der Pädagogik, im Sport, im Gesundheitsbereich, bei künstlerischer Performance und allen Wirkungsfeldern, in denen Menschen ihren Lebensentwurf erfolgreich gestalten wollen. Methoden der Komplementär-Therapie

vermindern und lösen in einem Prozess, welcher Körper, Geist und Seele gleichermaßen umfasst, körperliche Störungen und Beeinträchtigungen. Damit verbessert sich zugleich das körperliche und seelische Wohlbefinden. Komplementär-Therapie setzt diesen Prozess über die Stärkung der Selbstregulation, der Selbstwahrnehmung und der Genesungskompetenz in Gang. Ihre Mittel sind – je nach Methode verschieden eingesetzt – Berührung, Bewegung, Atem und Energie, in Verbindung mit Anleitung und Gespräch.

Rita Nussbaumer ist es ein Anliegen, ihren Patienten mitzugeben, achtsam mit sich selbst umzugehen, eine gute Gesundheit aufrecht zu erhalten und im so gefundenen persönlichen Gleichgewicht neue Lebensqualität zu finden.

www.praxis-meridiana.ch

Praxis Meridiana, Rita Nussbaumer  
Fröhlichstrasse 5, Brugg, 076 432 11 71



Zum ganzheitlichen Praktizieren gehört auch die Beschäftigung mit dem Geruchssinn. Im Bild der Duftstoffkoffer der Praxis – die ätherischen Ölen bieten zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten. Gäste im Praxisraum. Rita Nussbaumer begrüsst, Petra Hilfiker spielt Panflöte.

JOHN DEERE  
NOTHING RUNS LIKE A DEERE

**Herzlich willkommen**  
30. MÄRZ, 8–12 UHR

**Leder&Perret**  
Landmaschinen GmbH  
5107 Schinznach-Dorf Tel. 056 443 15 20  
**BEI IHREM JOHN-DEERE-FACHHÄNDLER FÜR GARTENTECHNIK.**  
www.johndeere-fachhändler.ch

**Rasenmäher-Ausstellung**

**SPORTLICH UND ROBUST**

ab CHF  
**30'800.–\***

**MITSUBISHI ECLIPSE CROSS BLACK LINE**

**AUTO GYSI HAUSEN**

Hauptstrasse 9  
5212 Hausen

**5** Jahre Garantie

[mitsubishi-motors.ch](http://mitsubishi-motors.ch)

**MITSUBISHI MOTORS**  
Drive your Ambition

\* Eclipse Cross Style Black Line, 1.5i Benzin 6-Gang manuell, 163 PS, CHF 30'800.– netto inkl. MWST. Normverbrauch 7.7l/100km, CO<sub>2</sub> 175g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 35g/km, CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 137g/km.

**JEANNE G** | TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten**  
Couture / Mode nach Mass  
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

**Wohlfühlgarten**

**Florian Gartenbau**

062 867 30 00

### Andra Borlo im Dampfschiff

Am Freitag, 5. April, 21 Uhr, verschmelzen die aus Argentinien und der Schweiz stammenden MusikerInnen die Stile und Rhythmen Nord- und Südamerikas mit «Universo» zu einem Sound. Die Songs in Englisch und in Spanisch bewegen sich irgendwo zwischen Soul, Pop und Latin-Musik. Getragen werden die Eigenkompositionen von Andra Borlos unverkennbarer Stimme. Die Luzernerin hat in Nord- und Südamerika gelebt und sich musikalisch inspirieren lassen. Die expressiven und leidenschaftlichen spanischen Kompositionen stehen der Sängerin mit der sonoren Stimme ebenso gut wie soulige Balladen. Der argentinische Gitarrist Carlos Ramirez flechtet den Reichtum lateinamerikanischer Rhythmen verspielt in die stilübergreifenden Songs und ist in Duetten mit Andra Borlo zu hören.





**RIGGENBACH**  
Lüftungs- und Klimatechnik

Uns geht nie  
die Luft aus!

Olten | Brugg | Solothurn | Pratteln  
www.riggenbach-klima.ch



Max Urech, Georg Matter, Sonja Streit, Hanni Urech und Hermann Huber beim Lämpli abfüllen. Rechts wird die Vitrine fachgerecht verschlossen und nun begehbar.

# Römerlämpchen zwischen Kevlarwesten und Helmen

Originelle Fundpräsentation im Motocenter Urech

(rb) - Max und Hanni Urech sahen anlässlich der Fundpräsentation im Vindonissa-Museum 2017 den auf ihrem Land gefundenen Kochtopf eines Legionärs – gefüllt mit 22 Öllämpchen, Bronzemünzen und verbrannten Lammkeulen. Da reifte der Plan, diesem ins Jahr 66/67 n. Chr. datierten Zeugen aus alter Zeit einen Ehrenplatz im Motocenter-Neubau zu gewähren.

Die Windischer Gemeindepresidentin Heidi Ammon brachte das replizierte römische «Münz» mit, Grabungsleiter Hermann Huber kam, ebenso Kantonsarchäologin Georg Matter und Jürgen Trumm. Matter freute sich über die tolle diese Hommage an die römischen Vorfahren und fand, dass die Verbindung zum einstigen und heutigen Gewerbe mit dieser Vitrine durchaus Sinn mache. Da man davon ausgehe, dass der Fund zu einer rituellen Handlung gehörte, Religion damals eine grosse Rolle gespielt habe und man sich durch das Opfer die Gunst der Götter verschaffen wollte, sei es ja durchaus möglich und auch wünschbar, dass der hier rekonstruierte Fund dem Motocenter Glück bringen werde.

Die Windischerin Kathi Zimmermann, bekannt als Replikantin solcher Lämpchen, war sofort bereit, das nötige Material zu liefern. Und so wurde vor zwei Wochen im Urech'schen Geschäft eine bodenebene Vitrine feierlich mit diesen Lämpchen gefüllt und schliesslich mit einer begehbaren Glas-



Vom Occasionsraum sieht man die oben ausgestellten Töffs für einmal von unten. Rechts der Vorplatz, auf dem sich bei passendem Wetter die Töff-Fans tummeln.



**HERZRASEN AUF DEN ERSTEN BLICK.**

NEO SPORTS CAFE CB 650R

Honda Suisse wünscht dem Urech-Team ganz herzlich viel Erfolg mit dem neuen Laden. Wir bedanken uns für das Jahrzehnte dauernde Vertrauen. Alles Gute für die Zukunft und auf eine weiterhin schöne Zusammenarbeit!

**HONDA**

**CB650R NEO SPORTS CAFE**  
Die Aufregung dringt in Ihren Körper ein. Ihre Muskeln sind angespannt. Adrenalin erhöht Ihre Herzfrequenz. Sie werden von der neuen CB650R Neo Sports Cafe transportiert. Ihr elegantes und minimalistisches Design passt sich mit ihrem LCD-Display im Cockpit und der Full-LED-Lichttechnik der Zeit an. Ihr präzises und agiles Fahrwerk, kombiniert mit einem kraftvollen Vierzylinder-Reihenmotor, lässt Sie an jedem Ausgang mitspielen. Was die HSTC-Traktionskontrolle betrifft, so verspricht Ihnen diese optimale Traktion unter allen Bedingungen. Umbaubar in 88 kW, ist sie für Führerscheine der Klasse A2 zugänglich. Jetzt steht Ihnen nichts mehr im Weg.

**Mübo AG**

**Unterlagsböden Bauunternehmung**

- Anhydritestriche flüssig & konventionell
- Sichtestriche
- Zementestriche & Überzüge
- Hartbeton & Leichtbeton
- Isolationen
- Umbauten & Baumeisterarbeiten
- Gartengestaltung

Bachstrasse 8 5303 Würenlingen Tel. 056 281 26 67 Fax. 056 281 26 22 muebo.ch



# Nebst «Moto» auch komfortables Wohnen

Bericht von Architekt Ernst Hess, Schinznach-Bad

«Das Baufeld von Hanni und Max Urech hat die Grundform ähnlich einer Zipfelmütze und erstreckt sich von der Zürcherstrasse bis zur Lindhofstrasse. Bis vor zwei Jahren war es überbaut mit mehreren Gebäuden, unterschiedlich in Form, Stellung und Alter, welche ursprünglich dem Wohnen, später dem Gewerbe und dem Wohnen dienten. Es liegt auch mitten im Dreieck Zürcherstrasse-Sonnenweg-Lindhofstrasse. Dieser Perimeter wurde im Jahre 2011 einer Testplanung unterzogen, mit dem Ziel, die städtebaulichen und architektonischen Qualitäten des Areals auszuloten und den rechtsgültigen Gestaltungsplan den aktuellen Anforderungen anzupassen. Wichtige Anliegen waren die Verdichtung und die Ausgestaltung des Strassenraumes entlang der Zürcherstrasse, die verkehrliche Anbindung und Erschliessung des Schildes, die Schaffung von qualifiziertem, lärmgeschütztem Wohn- und Freiraum sowie die Etappierbarkeit der Teilbereiche.

während der Bauzeit zu gewährleisten, was alle Beteiligten stark forderte. Der Entschluss führte vorerst zur Erweiterung des Perimeters des nachbarlichen Gestaltungsplanes «Linde», welcher sich bereits in der Endphase der Bearbeitung befand. Durch das gute Einvernehmen der beiden Eigentümerschaften konnte die Planung zeitnah zusammengeführt werden.

**Freier Hofraum schafft Weite**  
Das Konzept sah vor, die neuen Nutzungseinheiten entlang der Zürcherstrasse zu konzentrieren, um den Hofraum frei zu spielen, ihn besser nutzen zu können. Der eingeschossige Werkstattkörper ist dem «Altbau» vorgelagert und zioniert den Hofraum. Die Baukörper von Alt- und Neubau sind versetzt, stossen aber direkt aufeinander. Aus Platzgründen konnte diese Verbindung nur mit einer minimalen Fuge architektonisch artikuliert werden.

**Wohnhaus mit kontrollierter Lüftung**  
Kunden und Besucher fahren von der Zürcherstrasse auf das Areal und verlassen es über die Lindhofstrasse. Die Parkierung erfolgt unterirdisch von der Lindhofstrasse über die benachbarte Tiefgarage der Überbauung Linde. Das Erdgeschoss beinhaltet das Motogeschäft mit den beiden Marken Honda und Yamaha sowie die Werkstatt mit sechs multifunktionalen Bearbeitungsbereichen. In den Obergeschossen befinden sich im Altbau je zwei Drei- und Vierzimmerwohnungen und im Neubau drei Zweieinhalb-, und zwei Dreieinhalbzimmerwohnungen sowie eine grosszügige Maisonettwohnung. Die Zimmer und die Wohnbereiche im Neubau sind mit zwei Ausnahmen auf die ruhige Hofseite ausgerichtet. Das Gebäude ist optimal wärmegeämmt und kontrolliert gelüftet. Der Heiz- und Warmwasserbedarf erzeugen Wärmepumpen, welche von der Fotovoltaikanlage mit Eigenstrom versorgt werden. Die Spitzenlasten im Winter deckt die neu erstellte Gasheizung im Altbau ab.

Die Eröffnung der neuen Geschäftsräume über dieses Wochenende ist für Urechs ein grosser Meilenstein. Nach einer intensiven, interessanten und unfallfreien Bauzeit kehrt hoffentlich wieder Normalbetrieb ein. Ich wünsche der Bauherrschaft viel Freude und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.»

**Architekt und Bauführung**  
Hess Architektur AG,  
Planung, Bauleitung, Bauberatung  
Bahnhofstrasse 42, 5116 Schinznach-Bad  
061 836 85 85 ww.hess-architektur.ch

**Bauingenieur**  
Gerber+Partner  
Bauingenieure und Planer AG  
Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch  
056 448 98 60 www.gepa.ch

Ernst Hess, Hess Architektur AG, Schinznach-Bad

**CLEAN & FINE**  
**REINIGUNGEN**  
**5210 WINDISCH**

Besten Dank für den schönen Auftrag!

LUCIA SULZER 079 639 07 36  
Tel. 056 442 21 04  
lucia.sulzer@bluewin.ch



**WIR GRATULIEREN ZUR NEUERÖFFNUNG, M. URECH MOTOCENTER AG!**



ixs.com 1979-2019



# «Auf Peter konnte man immer zählen»

Gewerbeverein Windisch plus: An der GV wurde Peter Vismara, seit 1988 im Vorstand, verabschiedet

(A. R.) – «Auf Peter konnte man immer zählen», betonte Präsident Jörg Wüst bei der Ehrung Vismaras – zuvor konnte er Edi Lüthi als neues, per kräftiger Akklamation gewähltes Vorstandsmitglied willkommen heissen.



**Ziel: neue Homepage, mehr Mitglieder**  
Der Verein bekommt eine aufgefrischte Homepage. «Ziel ist es, die neue Website an der nächsten GV präsentieren zu können», sagte André Zumsteg, der von Peter Vismara das Amt des Kassiers übernimmt. Zudem solle unter anderem ein monatlich erscheinender Newsletter eingeführt werden – und man wolle bis 2020 zehn Mitglieder dazugewinnen (heute 103).

**Expo: 55 % «fremde» Aussteller**  
Jörg Wüst kam auch auf die «sensationelle Expo Brugg-Windisch» zu sprechen, wobei er OK-Präsident Urs Keller ein Kränzchen wand. Allerdings bedauerte er, «dass nicht mehr von uns mitmachen». Für die nächste Expo jedenfalls gelte es, mehr als lediglich 26 Windisch plus-Mitglieder zur Teilnahme zu motivieren. Deren 47 seien es vom Zentrum Brugg, führte Urs Keller aus, sodass von den 163 Ausstellern lediglich 45% vom Veranstalter stammen würden. Der OK-Präsident kündigte ein «schwarzes Resultat im vierstelligen Bereich» an und erwähnte einige geplante Verbesserungen wie die auf 21 Uhr verkürzte Öffnungszeit, einen zusätzlichen Zu- und Ausgang oder ein erweitertes vegetarisches Angebot. «Das Expo-OK ist wieder am Start – man sieht sich im 2021», freute er sich.

**Malergeschäft Hoffmann: ab 1. Oktober übernimmt Pascal Bühler**  
Die Liste der weiteren insgesamt acht Referenten begann bei Rebekka Hansmann, die als Geschäftsführerin der Spitex Region Brugg AG das Wirken der täglich 500 Einsätze leistenden Or-

Jörg Wüst (l.) bedankt sich bei Peter Vismara (Mitte) und Edi Lüthi – und diese vice versa. «Ich bin seit einem Dreivierteljahr in Pension, jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um das Amt abzugeben», sagte Peter Vismara. Er, der auch zwei Mal im OK der Gewerbeausstellung Windisch wirkte, war jahrzehntelang das Gesicht der Windischer Raiffeisenbank.

ganisation schilderte. Daraufhin erläuterte Udo Stradinger vom RAV Brugg die neue Stellenmeldepflicht, Daniel Vogler von der Schule Windisch das Jugendprojekt Lift und Werner Neumann von der W. Neumann Consult AG eine Windischer Energie-Aktion. Sodann verabschiedete sich Andreas Hoffmann vom gleichnamigen Malergeschäft, welches ab 1. Oktober vom heutigen Mitarbeiter Pascal Bühler weitergeführt wird.

**«Kein Klein-Manhattan»**  
Rosi Magon, Vizepräsidentin Windisch, erwähnte das mit einem «Zufallsmehr» zurückgewiesene Hochhaus-Konzept und versicherte, dass man bestimmt kein «Klein-Manhattan» wolle. Weiter machte sie sich etwa für einen Windischer

Kanti-Standort im Gebiet Bachthalen-Grandag stark und freute sich darüber, wie sich der Vindonissa-Markt entwickle.

**«Poulet plötzlich nicht mehr genehm»**  
Nachdem Tonja Kaufmann, Vizeamman Hausen, als OK-Präsidentin das grosse Husemer Fäscht (28. – 30. Juni) bewarb, machte Gastgeber und «Güggeli-Waage»-Wirt Thomas Schäublin kein Hehl aus seinen grossen Bedauern, dass der Pachtvertrag mit ihm nicht mehr verlängert worden sei. Kaum habe man den Turnaround endlich geschafft, habe Besitzer Hans-Rudolf Wyss nun «plötzlich Poulet nicht mehr gerne», sagte Schäublin, darauf hoffend, dass irgendwann – «nicht in der «Sonne», machte er klar – «kein neues Törl» aufgehen möge.



Roger Perret (l.) und Samuel Leder freuen sich, am Samstag am Warmbachweg 4b über die Rasenmäher-Palette von John Deere zu informieren – und die Gäste in einer kleinen Festwirtschaft zu versorgen (es gibt Kuchen, Kaffee und weitere Getränke).

## Schon bereit für Rasenmähen-Zeit?

Leder & Perret Landmaschinen, Schinznach-Dorf, richtet Fokus auf John Deere-Rasenmäher (Sa, 30. März, 8 – 12 Uhr)

(A. R.) – Gartenfans aufgepasst: Jetzt, da die hohe Zeit des Rasenmähens naht, präsentiert das Leder & Perret-Team am Samstag nun die passenden John Deere-Maschinen dazu. «Das sind hochwertige, sehr zuverlässige und robuste Geräte, welche man nicht mit Baumarkt-Qualität vergleichen kann – und für welche die Ersatzteil-Versorgung für sicher 20 Jahre gewährleistet ist», streicht Samuel Leder die Vorzüge der John Deere-Rasenmäher heraus.

«Die Akku-Palette wird immer grösser», erklärt er, seien es nun handgeführte Rasenmäher, Vertikutierer oder Rasentraktoren. Tatsächlich halten die neuesten Akku-Modelle punkto Leistungstärke und Umdrehungszahl locker mit den Benzinern mit, zumal die Akkus länger halten als jemals

zuvor und sich innerhalb kurzer Zeit wieder aufladen lassen. So eignen sich batteriebetriebene Rasenmäher gerade für kleine und mittelgrosse Gärten bestens – und bieten vor allem auch dank des geringeren Gewichts und des leiseren Betriebs komfortable Vorteile. An der Ausstellung ist natürlich auch das ganze weitere Geräte-Spektrum zu sehen, welches das Landmaschinen-geschäft für Gartenprofis bereithält: Das fängt bei Rasentraktoren, Heckenscheren oder Motorsägen an und hört bei Laubbläsern, Hochentastern oder Hochdruckreinigern noch lange nicht auf. Mehr über den Reparatur-Abholservice, über die Arbeiten, die mit dem Servicewagen direkt vor Ort erledigt werden können oder allgemein über den Unterhalt bei Traktoren und Landmaschinen aller Marken auch unter [www.lederperret.ch](http://www.lederperret.ch)

### Interface: Künstliche Intelligenz im Fokus

Im Rahmen der Reihe Interface referiert am Montag, 1. April, Dr. Eduard Kaeser zum Thema «Robo sapiens übernimmt die Macht – Angstphantasien rund um die Künstliche Intelligenz» (FHNW-Aula, Klosterzelgstrasse 2, Windisch, 17.15 bis 18.30 Uhr, freier Eintritt).

Der «AI-Takeover» – die Machtübernahme durch künstlich intelligente Systeme – gehört zum schwarzen Kitsch der Science Fiction, Stichwort Terminator und Skynet. Aber auch Wissenschaftler, Techniker und Philosophen nehmen das Szenario ernst und beschwören den alten Pandora-Mythos.

### Viola Rohner liest im Odeon

Am Donnerstag 4. April, 19.15 Uhr, liest Viola Rohner im Odeon Brugg aus «42 Grad». Das Buch versammelt Geschichten vom Ausbrechen aus dem gewohnten Leben und von Ereignissen, die alles ins Wanken bringen. Auf wenigen Seiten werden ganze Schicksale kondensiert.

### «Realsilk» rockt Dampfschiff

Am Samstag, 30. März, 21 Uhr, rockt die Coverband «Realsilk» das Dampfschiff – und präsentiert ein breites Spektrum von Songs aus den 60er-Jahren bis hin zu ausgewählten Hits von Heute. Songs von Deep Purple, The Rolling Stones, Pink Floyd, America, ZZ Top, The Eagles, CCR, The Kinks, AC/

DC, Bryan Adams, Led Zeppelin, Kiss und vielen mehr sorgen garantiert für eine gute Stimmung. Line-up: Reto Ackermann (Gitarre, Bluesharp, Gesang), Franz Amrein (Schlagzeug, Gesang) und Daniel Rüfenacht (Bass) und Andreas Wildi (Leadgesang, Gitarre) [www.realsilk.ch](http://www.realsilk.ch)

## Zwei neue Verwaltungsräte – und sechs Rücktritte

Medizinisches Zentrum Brugg (MZB): auch baulicher und personeller Wandel sind Themen der 15. GV

(A. R.) – Urs Hänggli, Rainer Klöti, Dieter Keusch, Ruedi Steiner, Peter Rähmi und Reto Wettstein: Sie verzichten auf eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat. Dieser beantragt an der GV vom 11. April, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg, neu Dr. med. Isabelle Fuss sowie Dr. med. Andreas Keerl ins Gremium zu wählen.

Die 13 weiteren bisherigen Verwaltungsräte stellen sich für eine weitere dreijährige Amtsperiode zur Verfügung, darunter etwa der Brugger Stadtrat Willi Däpp, Susanna Mattenberger – MZB-Frau der ersten Stunde und langjährige Geschäftsführerin –, Vize Andreas Meyenberg oder

Otto Suhner, der zur Wiederwahl als Präsident vorgeschlagen wird. Verabschiedet wird zudem Geschäftsführerin Sandra Kunz-Weingart, die morgen Freitag ihren Letzten hat – ihre Funktion übernimmt ab 1. Mai Jürg Meier. Zur Sprache kommen werden auch Umgestaltungen baulicher Natur: Letztes Jahr hat der Belegarzt und VR-Mitglied James Bruderer seine Praxis «Orthopädie Wasserschloss» räumlich und personell erweitert – und gleich danach wurden die Operationsräumlichkeiten saniert sowie eine komplett neue Sterilisationsabteilung eingebaut. Zudem werde abgeklärt, ob man künftig einen dritten Operationssaal für

kleine, lediglich ein paar Minuten dauernde Eingriffe einrichten solle, sagten Ruedi Steiner und Andreas Meyenberg letzte Woche vor den Medien.

**Plus 207 Eingriffe bringen 432 000 Franken weniger Ertrag**  
Besprochen wurden da unter anderem auch die Tarifkürzungen für ambulante Eingriffe – dies lasse die Luft für das MZB dünner werden. So sei trotz rekordhohen 5137 Eingriffen mit knapp Fr. 50 000.– ein nur leicht positiver Jahresgewinn 2018 zu verzeichnen. Konkret: Der Ertrag für die medizinischen Dienstleistung ist trotz 207 Eingriffen mehr fast 432 000 Franken tiefer ausgefallen als im Vorjahr.

## Wenn die Lehre bevorsteht

Birr-Lupfig Gewerbevereine und Schulen luden zum Berufsinformationsanlass

(mw) – Schüler der zweiten Oberstufenklassen und ihre Eltern liessen sich über Ausbildungsmöglichkeiten in diversen Firmen der Region orientieren.

Auf Einladung der Schulen Birr und Lupfig sowie der Gewerbevereine Eigenamt und Birr-Lupfig fand sich vorletzten Woche ein rund 120 Köpfe zählendes Publikum in der Turnhalle Birr ein. In seiner Begrüssung wies der Birrer Oberstufenleiter Fredy Duss darauf hin, dass der Anlass im Hinblick auf die bevorstehenden Entscheide in Sachen Beruflicher Zukunft der künftigen Schulabgänger wichtige Informationen vermitteln solle. Anschliessend wies der seit sieben Jahren als Organisator der Veranstaltung tätige César Lauber vom Gewerbeverein Birr-Lupfig auf unser duales Berufssystem mit seiner horizontalen Durchgängigkeit und die viele Möglichkeiten offen lassenden Weiterbildungswege hin. Im Zusammenhang mit der steigenden Zahl von Lehrabbrüchen riet er den künftigen Auszubildenden, sich vor dem Antritt einer Lehre umfassend über die in Frage kommenden Berufe zu informieren und damit den ihnen möglichst optimal entsprechenden Weg einschlagen zu können.

**Neben Talent auch Begeisterung gefragt**  
Darauf stand die Vorstellung von Lehrbetrieben auf dem Programm. Den Auftakt machte Jeannette Kuhn, Leiterin der Personalabteilung und Stabsmitglied der Bad Schinznach AG. Sie zeigte auf, wie Bewerbungen gestaltet sein sollten und ging auch auf die Themen Schnupperlehre und Personalrekrutierung ein. César Lauber, Inhaber und CEO der Firmen Leutwyler Elektro AG, Lupfig, Kern Elektro AG, Brugg, und Eugen Meier AG, Würenlingen, erwähnte die Faktoren Begeisterung, Eignung, Talent und Kompetenzen als Voraussetzungen für den Erfolg im Berufsleben. Von der Cellere Bau AG gab der



Die Referenten Lukas Lauber, César Lauber, Jeannette Kuhn und Maurizio Giovanelli (von links).

zusammen mit Roger Hauser, Technischer Leiter Strassen und Tiefbau, anwesende Maurizio Giovanelli, Leiter Umbau und Renovationen, Auskunft über die Lehrstellensituation in der Firma.

Und last, but not least wartete Lukas Lauber (Sohn von César Lauber) mit einem Erfahrungsbericht über seine nicht im elterlichen Betrieb absolvierte Lehrzeit als Elektroinstallateur EFZ auf. Er hat sich inzwischen zum Sicherheitsberater weitergebildet und befindet sich aktuell in der Ausbildung zum Projektleiter, die er voraussichtlich im Sommer 2019 abschliessen wird.

Die Schüler und ihre Eltern dankten die wertvollen Informationen mit dem verdienten Applaus, bevor im Rahmen des abschliessenden Apéros Gelegenheit zur direkten Kontaktaufnahme mit den Referenten bestand.



Die Windissimo-Kinder freuen sich über den Kiwanis-Obulus von Urs Widmar (ganz rechts) und Roby Baschnagel – so können sie etwa das Musik-Probewochenend an Auffahrt oder den Jugendmusiktag in Möriken wohl dotiert in Angriff nehmen.

## Kiwanis Brugg: viel Musikgehör für Juniorband Windissimo

2500 Franken an den Nachwuchs der MG Eintracht Windisch

(A. R.) – Sie spielten wohlklingende «Yesterday» – und bekamen 25 wohlthuende Hunderter-Noten: Unter der Leitung von Markus Fankhauser intonierten die 22 Kinder der Juniorband Windissimo gerade den bekannten Beatles-Song, als ihnen Roby Baschnagel und Urs Widmar vom Kiwanis-Club Brugg die Proben im Schulhaus Dorf mit einem schönen Check versüssten.

Als Fahngötti der Eintracht Windisch habe er mitbekommen, erklär-

te Roby Baschnagel, dass die Juniorband Windissimo finanziell nicht auf Rosen gebettet sei. So habe er seinen Serviceclub-Mitgliedern beliebt gemacht, den Erlös aus dem aus Raclette- und Weihnachtsbaumverkauf doch dem Eintracht-Nachwuchs zu spenden. Und diese zeigten nun offenbar viel Musikgehör für die Anliegen der bis 2015 Musig-Würm genannten Kinder – ihnen werden jetzt unter anderem neue T-Shirts eine besondere Note verleihen.

### Simon Libsig hat «Sprechstunde» im Salzhaus

Am Dienstag, 2. April, 20.30 Uhr, beginnt im Salzhaus Brugg Simon Libsigs «Sprechstunde – Geschichten mit Nebenwirkungen». Da nimmt er einen kritisch, aber wohlwollend in die Mangel. Krethi und Plethi geben sich die Klinke in die Hand, vom eiteln Punkrocker bis zum hohen Tier, das tierisch abgeht, vom traumatisierten Lehrling bis zur 80-jährigen Kleinkriminellen. Hier trifft die Un-

schuld vom Lande auf Sodom und Gomorra, hier stellt sich Otto Normalverrückt seinen Lieblingsneurosen. Es gibt Enthüllungen und Gänsehaut, es gibt Brainfood und Lachkrämpfe, aber eine eigentliche Behandlung gibt es nicht. Nur Texte als Schmerzmittel. Der Auftritt findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Verein Salzhaus statt. Mitglieder haben freien Eintritt!



# Kindergärtler als kleine Muratori

Holderbank: Bis zum Schuljahresbeginn wird ein neuer Kindergarten gebaut

(LC) - Bald ist das Untergeschoss fertig gemauert. Um die letzten Arbeiten zu erledigen, lud die Baufirma Max Fischer AG die Kindergärtler ein, beim Mauern mitzuhelfen (Bild). Auf der Baustelle angelangt bekamen sie einen Helm, wurden in zwei Gruppen eingeteilt und zum Arbeitsplatz geführt. Beim ersten Platz standen eine Mulde mit Pflaster und ein Palett mit Backsteinen sowie Pflasterkellen und eine Wasserwaage bereit. Lehrling Pascal Bärtscher zeigte wie Pflaster am Boden aufgetragen und darauf ein Backstein gelegt wird – schon machten sich die kleinen Muratori an die Arbeit.



Bei der anderen Gruppe wurde mit PP-Rohren eine Kugelbahn gebaut – ein oben eingeworfener Tennisball kam unten heraus. Gleichzeitig konnten die Kinder auf einem Nagelbrett die Nägel mit einem Hammer einschlagen. Als Dank für die Mithilfe bekamen die kleinen Helfer zum Znüni einen Apfel oder eine Birne. Und auch den Helm durften sie behalten.

## Geschichte der Kindergartenbauten

Im Jahre 1967 wurde der erste Kindergarten gebaut. Die Gemeindeversammlung bewilligte damals 110000 Franken. Als man 2015 feststellte, dass die Kinderzahl stark ansteigt, musste kurzfristig ein Kredit über 700'000 Franken zum Bau eines neuen Kindergartengebäudes, das neben das bisherige zu stehen kam, bewilligt werden. Allerdings schon nach einem Jahr musste die zweite Abteilung mangels genügend Kindern aufgehoben werden. Die Schülerstatistik sagte jedoch ein erneutes Wachstum voraus. Mit genügendem Vorlauf konnte der Ersatz des uralten Gebäudes geplant werden. Im Januar wurde dieses abgerissen und mit dem Aufbau des neuen begonnen.

Nun ist das Untergeschoss bald fertig – und übernächste Woche soll der Modulbau aufgestellt werden. Mit dem neuen Schuljahr wird es bezugsbereit sein. Im Untergeschoss steht dann der Gemeinde ein Raum zur Verfügung, damit die prekären Raumverhältnisse im nahen Sportplatzgarderobengebäude gelindert werden können. Auch WC-Anlage, Garderoben- und Duschenraum stehen bei Anlässen auf dem Sportplatz zur Verfügung. Mit diesen zusätzlichen Einbauten wird der neue Kindergarten 990'000 Franken kosten.

# «Koni war das Zugpferd»

Quartierverein Altstadt Brugg (QVA): An der GV wurde der zurücktretende Präsident Konrad Zehnder geehrt

(A. R.) – Seit 2006 wirkte er im Vorstand, seit 2009 als Präsident des QVA: «Koni war das Zugpferd und hat uns vorangetrieben», würdigte Elisabeth Brönnimann bei der Geschenkübergabe das Engagement von Konrad Zehnder (Bild).



Er habe als Bindeglied zur Initiative Altstadt fungiert – und wichtige Meilensteine seien etwa die zentrale Abfallbeseitigung oder die letztjährige Pflanzung der Linde in der Hofstatt gewesen, so Elisabeth Brönnimann. Der erfreuliche Zustand der Altstadt sei ein guter Moment, um sich zurückzuziehen, meinte ein gerührter Konrad Zehnder. Neu in den präsidienlosen Vorstand – als Ansprechpersonen fungieren Nicole Zaugg und Markus J. Frey – wurde Dominik Church gewählt. Besonders spannend waren auch die Ausführungen der Effingerhof-Eigentümer Amos und Verena Kornfeld, die sich für die Entwicklung der Liegenschaft bekanntlich auf ein unkonventionelles Partizipationsverfahren eingelassen haben.

Es nahe «die Stunde der Wahrheit», liess Amos Kornfeld wissen und erwähnte, dass man zwei Geschosse für – von anderen Trägerschaften zu stemmenden – Zwischennutzungen freizuhalten gedenke. Bei den zunächst von Krishna Menon formulierten Erwartungen, was das Gebäude alles zu leisten imstande sein soll, kam einem unweigerlich das Bild der erliegenden Wollmilchsau in den Sinn.

# Sensationelle Frühlings-Angebote...



Erwähnung verdienen auch die hochwertigen Komponenten: Die Shimano SLX-Schaltung wechselt präzise die Gänge, die Deore-Bremse bietet für den Einsatzbereich genügend Bremskraft. Die SR Suntour-Federgabel ist nicht nur komfortabel, sondern auch steif und setzt Lenkimpulse präzise um. Gewohnt kraftvoll geht der Bosch CX-Motor ans Werk. Wobei das Backfire Fit E über den eMTB-Modus verfügt: «Da wird die Unterstützung des Motors dynamisch an den Input des Fahrers angepasst», erklärt Philipp La Macchia. Der eMTB-Modus eignet sich nicht übrigens nur fürs Gelände, sondern gefällt auch mit seiner harmonischen Abstimmung beim Pendeln – mehr Infos bei:

La Macchia GmbH  
Zweirad-Shop – Ersatzteil-Center  
Bahnhofstr. 16, 5504 Othmarsingen  
062 896 18 16 / www.la-macchia.ch



...hält Philipp La Macchia im gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen parat. Da steht nicht nur eine riesige Bikeauswahl bereit, sondern auch Roller diverser Marken, vom 50ccm-Modell bis zum «gröberen» 500ccm-Teil. Neben den hochwertigen Schweizer Cresta-Fahrrädern sind sicher auch die tollen Bikes vom deutschen Mountain-Bike-Pionier Centurion ein Highlight. «Davon haben wir eine grosse Auswahl von E-Bikes und klassischen Velos am Start», sagt Philipp La Macchia.

## Centurion Backfire Fit E R850 (Bild oben)

Zum Beispiel das coole Backfire Fit E (Preis Fr. 3899.-): «Das ist ein super Velo für Alltag und Touren – und für alle, die es spannender angehen lassen möchten und in erster Linie unkompliziert und gemütlich fit bleiben oder werden wollen», weiss der Fachmann. Es bestecht durch eine betont komfortable Sitzposition, wobei man auch die EQ-Option habe (EQ steht für equipped und bedeutet, dass die Bikes mit Lichtanlage, Gepäckträger, Schutzblechen und Seitenständer ausgestattet sind).

# No Limit: grösster Bike- und E-Bike-Test im Aargau auf Sennhütten (6. / 7. April)



den, «just for fun» mal das Neuste eins zu eins zu vergleichen. An diesen zwei Tagen können auf der ausgeschilderten Praxis-Bikestrecke mit Trails, Waldwegen, Schotter, Steigungen und Abfahrten die Unterschiede zwischen 29- und 27,5-Zollrädern oder eine 1x12er-Schaltung im wahrsten Sinne des Wortes «erfahren» werden. Hauptsächlich stehen All Mountain Bikes, das sind Tourenbikes, Cross Countrybikes und E-MTBs, mit Federwegen von 100 bis 160 mm bereit.

Der Brugger Bikeshop No limit organisiert auf Sennhütten ob Effingen schon quasi traditionellerweise den grössten Praxis-Bikefest im Aargau. Dank der engen Zusammenarbeit mit namhaften Lieferanten ist es für interessierte Bikerinnen und Biker möglich, exklusive und hochpreisige Bikes und E-MTBs zu testen. Der Test läuft darum seit Jahren unter dem Begriff «Super Fully»-Test.

Die «Ferraris» unter den Bikes unverbindlich und gratis ausprobieren zu können, ist jedenfalls ziemlich ungewöhnlich. So stehen gegen 50 Bikes oder E-Mountainbikes der neusten 2019er-Generation in diversen Grössen für Frauen und Männer zum Test bereit – fast nur Carbonbikes mit Top-Schaltungen und -Komponenten. No Limit präsentiert die Spitzenprodukte folgender Marken: Scott (Bil oben), Santa Cruz, Bixs, Flyer und Rotwild. Und auch Kids können sich an coolen Bikes versuchen. Dieser «Superfullytest» ist der ideale Test und Vergleich. Wichtig: Auch Biker, die kein neues Velo suchen, sind eingela-

braucht keine Anmeldung, steht allen offen und findet bei jeder Witterung statt. No Limit offeriert dazu noch einen attraktiven Test-Ausstellungsrabatt, und Top-Beratung und -Betreuung des No Limit-Team sowie der professionellen Vertreter der Bikerfirmen ist ebenfalls garantiert. Die Bikes werden zudem vor jeder Testfahrt individuell auf das Gewicht des Riders abgestimmt. Testzeiten: Samstag ab 11 - 16 und Sonntag 10 - 15 Uhr. Gegen den grossen Durst und den Hunger bietet das No Limit-Team Getränke und Grill. Der Weg zur Sennhütten ist ab Oberbözberg, der Ampfinghöhe (Mönthal-Sulz) und ab Effingen ausgeschildert. Weitere Infos bei No Limit Brugg, Tel. 056 441 77 11, oder unter [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch)

# Keller Motos und Sportpark Aare-Rhein laden zum Frühlingsopening

Drei Tage Hochbetrieb im Geschäft, im Festzelt und im Freien: Die Werner Keller-Moto-Frühlings-Ausstellung – auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Sportpark Aare Rhein, der das grosse Fahrrad-Angebot ins Spiel bringt – lockt die Töff- und Velovelovt von nah und fern am Freitag, 29. März (14 - 19 Uhr), Samstag, 30. März (9 - 19 Uhr) und Sonntag, 31. März (9 - 16 Uhr) nach Siggenthal-Station. Hier herrscht im Festzelt wie immer fröhliche Töff- und Velo-Fan-Stimmung. Highlights sind die Keller Edition-Spezialmodelle und ein lukrativer Wettbewerb (Verlosung So, 15.30 Uhr). Werner Keller zum Jahrgang 2019, wie immer kurz und knapp: «Retro- und Naked-Bikes sind in. Speziell für Frauen (oder kurzbeinige Männer) sind Bikes mit sehr niedrigen Sitzhöhen im Angebot – Roller sind technisch immer raffinierter, werden aber nicht mehr so stark nachgefragt wie bisher – Töffmode ist speziell für Frauen attraktiver geworden, und ABS-Jacken finden viele Abnehmer.» Mehr dazu und über weitere Details werden Werner Keller und sein Team an der Ausstellung preisgeben.

Aprillias V2-Funbike «Dorsoduro 900» bekommt zur neuen Saison mehr Hubraum. Die Nennleistung liegt jetzt bei 95 PS, das Drehmoment wächst auf 90 Nm. Die Ausstattung beinhaltet nebst vielem eine Ride-by-Wire-Steuerung, ein Zweikanal-ABS und eine dreistufige Traktionskontrolle. Gegen Aufpreis ist eine auf 35kW limitierte Version erhältlich.



Das scharfe Styling der neuen Kawasaki Ninja ZX-6R mit LED-Doppelscheinwerfer an der Front und das kantige Heck kennzeichnet das Ninja Design für 2019. Der legendäre 636cc Motor dient der neuesten Ninja als Basis, ist mit Quickshifter und KTRC-Traktionskontrolle sowie einem neuen Cockpit ausgestattet und bietet so eine gute Balance zwischen Strassen- und Rennstrecken-Nutzung.

## Grosses Frühlingsopening

«Der 2. ultimative 2-Rad Event im Aaretal»

# 29. - 31. März

Freitag 14-19 Uhr | Samstag 9-19 Uhr | Sonntag 9-16 Uhr

Mehr Informationen zum Anlass und dem Wettbewerb unter [sportpark-aare-rhein.ch](http://sportpark-aare-rhein.ch) und [keller-motos.ch](http://keller-motos.ch)

# Urech Motos, Windisch: Alles neu macht der März...



Das kultige Mini-Bike Monkey von Honda gibt es seit 1961. Es läuft jetzt in der Neuaufgabe aus seinem luftgekühlten Ein-Zylinder-Motor 9,2 PS und elf Newtonmeter Drehmoment, die auf 107 Kilogramm Fahrgewicht treffen. Die Monkey 125 rollt auf Zwölf-Zoll-Rädern und ist mit LED-Lichttechnik und LCD-Cockpit ausgestattet. Die Sitzhöhe beträgt 77,5 Zentimeter. Der Normverbrauch liegt bei 1,5 Litern auf 100 Kilometer. Bei Urech's sind alle drei Farben ab Lager verfügbar. Der Kulttöff kostet Fr. 4660.-.



Die Yamaha Tracer 900 GT ist der sportliche Allrounder. Mit seinem 115 PS starkem Dreizylinder-Motor lädt er zum Pässe heizen ein. Durch seine komfortable Ausstattung mit serienmässigen zwei Seitenkoffern, Griffheizung, Tempomat, verstellbarer Windschutzscheibe und Schalfassistent ist er auch ideal für grosse Touren.

Letztes Jahr war es die neue Werkstatt – und 2019 ist rechtzeitig zur Einweihung des neuen «Moto Urech» und der grossen Frühlingsausstellung vom Samstag / Sonntag, 30. / 31. März die ganze neue Liegenschaft fertiggestellt worden (siehe auch Seite 1, 4 und 5). H anni, Max und Marcel Urech freuen sich, allen Interessierten die neuen Ausstellungsräume, die neuen Modelle von Honda und Yamaha und die neueste Motorradsport-Mode präsentieren zu dürfen. Da wird noch auf einige Details wie die originale Sicht vom Parterre über Glasböden ins mit wunderschönen Oldtimern dekorierte Untergeschoss näher einzugehen sein. Entstanden sind über dem renommierten Motorrad-Fachgeschäft Wohnungen (noch eine wäre zu mieten – 056 441 93 88 weiss Bescheid!). Zum tollen Einweihungs-Programm folgen Infos an dieser Stelle nächste und übernächste Woche. Max wie Marcel Urech freuen sich auf alle Fälle über das Modellprogramm 2019, das dem eingeleichteten Fan viel bietet – und den Einsteiger mit der entsprechenden Beratung zu überzeugen vermögen.

Max Urech

Zürcherstrasse 38  
5210 Windisch  
Tel. 056 441 93 88  
Fax 056 441 84 33  
[www.maxurech-motocenter.ch](http://www.maxurech-motocenter.ch)

- **YAMAHA**
- **HONDA**

- Motorrad-Bekleidung
- Pneu
- Verkauf und Service
- umfassendes Motorrad Diagnose Center mit Leistungsprüfstand



# Bühne frei für den neuen Mazda 3

Villigen: Das Team der Garage Jakob Vogt AG zelebrierte die Premiere des stylischen Newcomers mit einer gediegenen Feier in der alten Trotte

(A. R.) – «Wenn wirklich alle kommen, wirds eng», schmunzelte Thomas Vogt. Und das wurde es: Rund 220 Gäste waren es schliesslich, welche sich am Sonntag die spektakulär inszenierte Lancierung des neuen Mazda 3 nicht entgehen liessen. Dabei sprangen natürlich dessen Design-Highlights ins Auge – aber auch seine inneren Werte blieben nicht verborgen.

up-Display oder vollständer Smartphone-Integration: Die Serienausstattung steht geradezu beispielhaft für Mazdas einmaliges Preis-Leistungsverhältnis.

**Fließende Form – und weitere Innovationen**  
«Ein Blickfang ist sicher die sportliche, aber zurückhaltende Formgebung», freute sich Mazda-Regionenleiter Thomas Wernli. Die heute üblichen Falze und Sicken im Blech seien nämlich weggelassen, dafür schön fließende Linien geschaffen worden. Und in zwei Monaten folge mit dem Skyactiv-X dann eine spezielle Innovation, erklärte der frühere Thalner: ein Benziner mit gut 180 PS, der die Verbrennung wie beim

Diesel durch eine Kompressionszündung einleite und so besonders niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte erziele.

Neben dem exquisiten Apéro von Jürg Binders Catering aus Mönthal begeisterte gleich zu Beginn eine coole Mazda-Show auf grossen Screens das Publikum – dabei hallten die stampfenden Beats von Yellos «The Race» durch die alte Trotte. Nach einer interessanten Präsentation von Marketingdirektorin Katarina Loksa und humorvollen Worten von Thomas Vogt, der zudem sein Team auf der Bühne vorstellte und sich nicht zuletzt bei diesem bedankte, betonte der Chef: Der neue Mazda 3 sei ebenfalls als Automat und/oder als Allrad erhältlich.

**Nach der Feier ist vor der Feier**  
Wie angenehm der Empfang, so sympathisch der Abschied: Als Präsent bekamen die Gäste – in Form eines hübsch verpackten Ostereis – eine Einladung zum Eiertütschen 2020. Dies weil die traditionelle Osterausstellung heuer wegen der aktuellen Bauarbeiten nicht stattfinden kann. «Dafür darf man sich aber jetzt schon auf die Eröffnung des neuen Showrooms freuen, die Ende Mai oder Anfang Juni gefeiert wird», so Thomas Vogt.

[www.mazda-vogt.ch](http://www.mazda-vogt.ch)



Grosser Kühlergrill, schmale Scheinwerfer, lange Motorhaube und ein knackig gezeichnetes Heck samt doppelflügler Abgasanlage: Bereits im Stand machte der neue Mazda 3 eine gute Figur. Draussen bestaunten die Gäste die weiteren Mazda-Modelle – und drinnen die gespannt erwartete Enthüllung.



# In Riniken werden Unterschriften gesammelt

Petition an Gemeinderat – nicht gegen Probebohrungen

Letzte Woche erhielt die Bevölkerung Informationen über die weiteren Pläne der Nagra zum Endlager im Bözberg. In Riniken wird nach dem Bohrturm auch der Schachtzugang fürs Tiefenlager gebaut. Der von der Interessengemeinschaft Attraktives Riniken (ARI) organisierte Film- und Informationsabend im Lee war mit 120 Personen sehr gut besucht. Niemand habe das Problem des radioaktiven Abfalls gelöst – warum solle man ausgerechnet der Nagra glauben, in Riniken die Lösung des Weltproblems gefunden zu haben, fragte Astrid Baldinger vom ARI-Kernteam. Dass ein Tiefenlager im Bözberg Realität wird, erklärte ARI-Mann Ralf Seidel: «In zwölf Jahren soll gemäss Zeitplan Baube-

ginn für den Zugangsschacht ins Tiefenlager sein», so Seidel. Folien zeigten, dass der Lagerzugang direkt unter Riniken zu liegen komme und riesige Mengen an Aushub anfallen, ähnlich wie beim Gotthardtunnel. Die Anlage habe einen Flächenbedarf von 10'000 bis 20'000 m<sup>2</sup> Land, so Seidel. Die Bewilligung zur Nagra-Sondierbohrung im Krähtal werde von ARI demnächst erwartet, so Astrid Baldinger. ARI habe deshalb mit der Unterschriftensammlung für eine Petition begonnen. Die Petition fordert den Gemeinderat auf, die Interessen der Bevölkerung gegenüber der Nagra durchzusetzen. So müsse unter anderem das Lärmproblem vor Bohrbeginn gelöst werden. «Die Petition wehrt sich nicht gegen die Probebohrung – was wir aber erreichen wollen, ist, dass der Gemeinderat in Verhandlungen gegenüber der Nagra die Forderungen von ARI mitträgt und sich für das Wohl der gesamten Bevölkerung einsetzt», betont Astrid Baldinger.

## «Die drei ??? und das Geheimnis der MGv»

Am Samstag 30. März, 20 Uhr, erklingt in der Turnhalle Villnachern das Jahreskonzert der Musikgesellschaft: dies unter dem Titel «Die drei ??? und das Geheimnis der MGv». Man darf sich auf ein spannendes Konzertprogramm unter der Direktion von Christoph Rolli freuen: längst nicht nur, aber auch mit passenden Titeln wie «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett», «Felddivision 5» oder «Kriminaltango». Reservation: bis Do 28. März über [www.mgvillnachern.ch](http://www.mgvillnachern.ch) und dem entsprechenden Link – oder zwischen 17.30 bis 18.30 Uhr unter Tel. 079 585 51 45

## MG Lauffohr: «The Show Must Go On»

In die Turnhalle Au lädt die Musikgesellschaft Lauffohr ein auf Samstag, 30. März, 20.15 Uhr, zum traditionellen Jahreskonzert. Bereits ab 18.30 Uhr besteht Gelegenheit, sich fein zu verpflegen. Unter der Leitung von Tobias Zwicky bietet die MusikantInnen ein Potpourri moderner und klassischer Stücke. Wie zum Beispiel «The Show Must Go On» (Freddy Mercury), den «Bürstmarsch», «Böhmisches Gold» oder «Sweet Caroline». Viel Spass bei guter Musik!



gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstellengartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumegartenteiche gartenraum gartentreppengartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten  
telefon 056 443 28 73  
e-mail [grevinkgarten@sunrise.ch](mailto:grevinkgarten@sunrise.ch)



Vor der Kulisse der 1158 Raiffeisen Aare-Reuss-Mitglieder in der Brunegger Vianco-Arena: Verwaltungsratspräsident Rico Herzig, die neuen VR-Mitglieder Maurizio Galati und Ida Tanner sowie Patrick Weber, Vorsitzender der Bankleitung.

# 1158 Mitglieder in der Vianco-Arena

Raiffeisen Aare-Reuss: trotz nationaler Turbulenzen regional erfolgreich

(rb) – Für einen gelungenen Auftakt der Raiffeisen Aare-Reuss-GV – es kamen mit 1158 von 9508 noch nie so viel Mitglieder – sorgte der Gospel-Chor Voices of Joy, bevor die Thalner SRF 3-Moderatorin Judith Wernli als Präsentatorin das Wort ergriff und die Sitzung eröffnete. Highlights 2018 waren 153 neue Mitglieder, der um 2,9 % gesteigerte Jahresgewinn, die Steigerung der Kundengelder um 3,1 % und das um 21,3 % gesteigerte Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

liche Mitglieder anzuschreiben, um sie zu einer Bewerbung zu ermuntern. Aus 26 sehr valablen Bewerbungen wurden schliesslich die Amag-Human Resources-Chefin Ida Tanner (Birrhard) und der IT-Spezialist Maurizio Galati (Schinznach) auserkoren und von der Versammlung auch gewählt. Somit besteht nun vorläufig der VR aus sieben Mitgliedern.

VR-Präsident Rico Herzig (seit 2013 im Amt) erwähnte das in schwierigem Zinsumfeld erzielte gute Jahresergebnis (Wachstum im Zinsgeschäft von 2,4%). Bankleitungsvorsitzender Patrick Weber seinerseits meinte, für 2019 sei wohl mit einer Stagnation zu rechnen. Die Ausleihungen hätten zwar um 3,4 % auf 693 Millionen gesteigert werden können; bei den Hypotheken gebe es aber im Vergleich zu anderen Raiffeisenbanken noch einiges Potenzial. Kurz auf den Fall Vincenz zu sprechen kommend, meinte Rico Herzig, die Genossenschaftler hätten keinen direkten Schaden erlitten, die Reputation müsse allerdings wieder erarbeitet werden. Da wollen sich die zweihundert Raiffeiseninstitute allerdings in Zukunft gegenüber der Zentrale mehr einbringen. Nachdem in den nächsten Jahren diverse VR-Vakanzen absehbar sind, hatte «Aare-Reuss» beschlossen, sämt-

Informationen gab es zusätzlich zur Raiffeisen-Geschäftsstelle Schinznach, die gegenwärtig zu einer Beraterbank umgebaut wird. Diese wird Ende Jahr eröffnet. Bereits angetreten hat Michael Oegerli seine Stelle als Nachfolger von Urs Widmer, der im August in Pension geht und dann an Oegerli übergibt. Nachdem alle statuarischen Traktanden vom Stimmvolk durchgewunken worden waren, wurde noch bekanntgegeben, dass die Anteilsscheine zu 3 Prozent verzinst würden und 2020 das 100 Jahr-Jubiläum anstehe. Ausser, dass da wohl Wasser eine Rolle spielen werde, war von den Verantwortlichen noch nichts zu vernehmen. Dann war es Zeit, sich der Verpflegung zu widmen. Bei Züri-Gschnätzletem und feinem einheimischem Wein der WGS Schinznach samt Show zum Dessert gab es noch frisches Obst und Gemüse auf den Heimweg. Dies entspricht der Marketingkampagne der Bank, die Smoothies und Anlageoptionen als perfekten Mix empfiehlt (Regional vom 10. März, Seite 2).



## Windischer Brunnen mit «Fischer»-Geschichte

(rb) – Aus dem Jahre 1857 stammt der sieben Tonnen schwere öffentliche Brunnen bei der ehemaligen Wirtschaft «Fischerstube» an der Windischer Dorfstrasse. Er ist nun für 25'000 Franken (im Budget 2019 eingestellt) überholt und renoviert worden. Am Dienstagmorgen wurde das historische Stück wieder an seinen Platz versetzt, schräg gegenüber der Bossardschür auf der anderen Seite der Dorfstrasse, bei der Postautohaltestelle (siehe

he Bild oben). Der Windischer Brunnenmeister Andreas Bruder samt Mitarbeitern und einem Team der Bildhauerei & Steinwerk Weber AG aus Röschenz entluden den mit der Jahrzahl 1857 geschmückten Brunnen samt Stock und Zubehör. Am Dienstagmittag präsentierte sich das herausgeputzte Schmuckstück in aller Pracht. Unten links die bis 1978 betriebene Fischerstube und rechts der alte Brunnen, wo Männer Fische entschluppen.



**MAX URECH WINDISCH**

**Neueröffnung Saisonstart 2019**

Samstag 30. März 09:00 - 18:00  
Sonntag 31. März 10:00 - 17:00

Festwirtschaft  
Glücksrad  
Wettbewerb  
Neueröffnungsaktionen

M. Urech Motocenter AG    Zürcherstrasse 38    5210 Windisch

**Atelier KRESS**

TEL. 056/441 63 25  
5200 BRUGG  
Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN  
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

**SCHÄPPER PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaeppler-platten.ch](mailto:info@schaeppler-platten.ch)  
[www.schaeppler-platten.ch](http://www.schaeppler-platten.ch)

**Schön und sauber! Platten von Schäpper**

**sani group**  
Sanitär- & Haushaltgeräte

**Aktionen**

V-ZUG Waschautomat Adora S	Fr. 1599.-
V-ZUG Wäschetrockner Adora TL WP	Fr. 1399.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora N/55/60	Fr. 1199.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/60	Fr. 1399.-
Miele Waschautomat WVE 300/20	Fr. 1379.-
Miele Geschirrspüler G 26785/60	Fr. 1599.-
Siemens Wäschetrockner WT45/M230	Fr. 949.-
Bosch Waschautomat 6 kg, WAB 282	Fr. 539.-
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	Fr. 479.-
Geberit DuschWC Aufsatz TumaConf.	Fr. 1599.-
Geberit Mera Confort DuschWC	Fr. 3599.-
Elcator Standboiler 300 Liter	Fr. 999.-
WP-Boiler Kibernetik TC 300/295 L	Fr. 1999.-

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch  
T 056 441 46 66 | [www.sanigroup.ch](http://www.sanigroup.ch)